Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO

bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

GESUNDE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK I ZUGESTELLT DURCH POST.AT I Nr. 03/2022

30 Jahre Essen auf Rädern

GEMEINDE
BRUCK AN DER
GROSSGLOCKNERSTRASSE

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
T: +43 6545 / 7207-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

BÜRGERSERVICE:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo I Di I Mi I Do 14.00 - 16.00 Uhr

DIE NÄCHSTE BRUCKER BÜRGERINFO ERSCHEINT IM SEPTEMBER 2022

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw.
Inserate werden 1/4-seitig im Format 90x128,5mm (BxH) gedruckt (müssen fertig entworfen und als PDF-Datei vorliegen).

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 8. August 2022, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

INHALT

I *EDITORIAL*
(Seite 3 bis 5)

I *GEMEINDE*
(Seite 6 bis 15)
Informationen
e5-Gemeinde

I *AUS DEN AUSSCHÜSSEN*
(Seite 16 bis 33)
Soziales und Wohnen
Wirtschaft und Tourismus
Kultur und Bildung
Sport und Vereine

I *INFORMATION UND INSERATE*
(Seite 33 bis 35)

I *TERMINKALENDER*
(Seite 36)

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße I Raiffeisenstraße 6 I 5671 Bruck I Tel. +43 6545 / 7207-0 I Fax: DW 44 I E-Mail: office@bruck-grossglockner.at I www.bruck-grossglockner.at I Partnergemeinde Agneaux I **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill I
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber I
Redaktionsteam: Bürgermeisterin Barbara Huber I VBgm. Herbert Burgschwaiger I GV DI Johann Gratz I GR Andrea Nussbaumer I Karin Gollnitzer I
Bilder: Archiv Gemeinde I Vereine I Dietmar Sochor I Josef Huber I Andrea Nussbaumer I Karin Gollnitzer I pixabay

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße, Juni 2022

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Mit dem Georgifest sind wir in eine veranstaltungsreiche Saison gestartet. Bei perfektem Wetter war wohl ganz St. Georgen unterwegs und viele kamen, um endlich wieder einen traditionellen Georgitag, mit allem was zu diesem besonderen Feiertag dazugehört, mitzuerleben und mitzufeiern.

Seitens der Feuerwehr fand in St. Georgen Ende April die jährliche Florianifeier mit zahlreichen Ehrungen statt. Von der Fahnenweihe und dem Florianifest der Feuerwehr Bruck werden wir in der nächsten Ausgabe berichten können.

Barbara Huber

Am 1. Mai konnte am Vormittag in Bruck und am Nachmittag in St. Georgen feierlich der Maibaum aufgestellt werden. Wie ich schon bei meinen Grußworten erwähnte ist der Maibaum für mich ein Zeichen zwischen Himmel und Erde. Ein Sinnbild für Wachstum, Liebe und Leben, wenn dieses nun wieder mit unseren zwei Maibäumen weithin sichtbar ist.

Nach einer langen, pandemiebedingten Durststrecke haben die beiden Trachtenmusikkapellen bei ihren Frühjahrskonzerten unsere Ohren und unsere Seelen verwöhnt. Beide Kapellen glänzten mit einem hochkarätigem Konzertprogramm - ein musikalischer Hochgenuss!

Am dritten Maiwochenende feierten wir das 60 Jahre Jubiläum unserer Georgischützen. Ein unglaubliches Fest, dass uns wohl allen unvergessen bleiben wird. Der Auftakt war bereits am Samstag bei einer Ehrung der fünf noch lebenden Gründungsmitglieder und beim Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden.

Fortsetzung Seite 4

Am Sonntag fand dann bei perfektem Wetter das Jubiläumsfest statt. Schützenkompanien aus nah und fern sowie unsere Brucker und St. Georgener Vereine waren gekommen, um gemeinsam mit den Georgischützen ihr Jubiläum zu feiern.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen für den guten Zusammenhalt und die perfekte Organisation unserer Feierlichkeiten. Unsere Vereine sind der Schlüssel zum Erfolg eines intakten Gemeinschaftslebens. Ihr macht unsere Gemeinde zu dem was sie ist.

Diese Gemeinschaft tut unheimlich gut!

Mit großer Freude kann ich auch berichten, dass wir im Juni wieder mit unserem Jubiläums-Café beim LukasMayr durchstarten. Alle runden Geburtstage ab 70 finden bei ihrem postalischen Geburtstagsgruß eine Einladung zum Jubiläums-Café. Wie schon gehabt ist natürlich die Begleitung auch eingeladen. Ich freue mich schon wieder auf einen netten Ratscher bei Cafe und Kuchen mit euch.

Mit dem Badewetter klappte es zwar am Muttertags-Wochenende nicht ganz, aber kurz darauf hat es die Sonne gut mit uns gemeint. Mit der neuen Solaranlage war das Wasser in kürzester Zeit auf warme „Pritscheltemperatur“ aufgeheizt. Viele Jahre wurde die Investition einer Rutsche hinausgeschoben – nun war es endlich soweit und die Rutsche wurde erneuert.

Die letzten Jahre hatten wir ehrlich gesagt wirklich großes Pech mit unseren Bade-Buffetpächtern.

Umso mehr freue ich mich nun auf die kulinarischen Genüsse unserer neuen Schwimmbadpächter. Heuer könnt ihr auch im gesamten Schwimmbadgelände erstmals getrost im Internet surfen. Ihr könnt kostenlos unser neu installiertes WLAN nützen. Somit strapaziert ihr nicht euer eigenes Datenvolumen. Möglicherweise seid ihr sogar schneller im Netz unterwegs. Der Sommer kann kommen!

Schön langsam kehrt ein wenig Alltag auch in unser Gemeindeamt ein. Wir konnten am 10. Mai endlich wieder eine Gemeindevertretungssitzung normal in unserem Sitzungssaal abhalten. Ein gutes Gefühl.

Arbeitstechnisch sind wir immer noch sehr ausgelastet. Zu lange waren wir „nebenbei“ mit der Pandemie beschäftigt und gefordert. Mein Ziel war es noch vor der Sitzungssommerpause eine Bürgerversammlung abzuhalten, leider wird uns das aber nicht gelingen. Bei Fragen könnt Ihr euch sowieso immer gerne entweder per E-Mail melden oder einfach anrufen.

Viele von euch machen das ja eh schon. Nachdem nun auch wieder unsere Veranstaltungen stattfinden, wird auch diese Gelegenheit zahlreich von euch genützt. Mir gefällt dieser unkomplizierte Zugang.

Ich wünsche euch einen unbeschwerten und schönen Sommer und freue mich, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen zu treffen!

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

MITARBEITER-NEWS

Lea Eibl

18 Jahre
Bürgerservice

Motto: „Das Leben ist zu kurz für irgendwann“

Piesendorf ist die Heimatgemeinde unserer jüngsten Mitarbeiterin. Lea bereichert seit 28. März mit ihrer fröhlichen und sehr interessierten Art das Bürgerservice. Die begonnene Lehre in der Gemeinde Zell am See wird sie bei uns beenden.

Am 9. Mai bestand sie Ihre Lehrabschlussprüfung mit Ausgezeichnetem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch!

Als Jung-Papa verbringt

Josef Huber

am liebsten seine Freizeit mit seiner Frau Nina und seinem Sohn Elias. Wenn er einmal Zeit für sich hat, denkt er über die mögliche Verwirklichung bzw. Realisierung zukünftiger Projekte nach.

Im Gemeindeamt in der Bauverwaltung bringt er in vielen Bereichen sein Know-how ein, unter anderem im Fachgebiet „Baurecht“, „Feuerpolizei“ und „Veranstaltungsrecht“.

Der 30-jährige ist seit mittlerweile über 4 Jahre im Team und seit 01.01.2022 hat er die „Leitung der Allgemeinen Verwaltung“ übernommen.

Koordinierung und Führung des Meldeamtes bzw. Bürgerservices sowie die Organisation von Wahlen und die Abwicklung rechtlicher Angelegenheiten zählen hier zu seinen Hauptaufgaben.

Mein Lebensmotto lautet:
Zitat: Dale Carnegie „Arbeite und lerne, und du kannst gar nicht verhindern, dass du etwas wirst.“

Ich kann nicht leben ohne ...
etwas Süßes nach dem Hauptgang

SMS, WhatsApp oder Telefon? Telefon

Nicht genug bekommen kann ich von …
dem selbstgebackenen Brot meiner Frau

Herzhaft lachen kann ich ...
wenn meine Brüder Witze erzählen

An meinem Job mag ich … die Abwechslung

Das größte Glück ist manchmal ganz klein – wir gratulieren unserer Mitarbeiterin **Ursula Schwaiger** (DGKS im Seniorenheim) und ihrem Partner herzlich zur Ankunft ihrer entzückenden

Sophia Elisabeth

und freuen uns sehr, dass beide wohlauf sind.

Bürgermeisterin
Barbara Huber und Team

Unser Wirtschaftshof-Mitarbeiter „traute“ sich!

Hannes & Kathrin

gaben sich am 30. April 2022 vor unserer Amtsleiterin und Standesbeamtin Christine Höller das JA-Wort.

Das Hochzeitsmahl und der gemütliche Ausklang fanden im kleinsten Familienkreis beim Gasthof Naglbauer in Piesendorf, Kathrins Heimatgemeinde, statt.

Alle Mitarbeiter und unsere Frau Bürgermeisterin wünschen euch, lieber Hannes und liebe Kathrin, alles erdenklich Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft.

Anna Maria Brandstätter

Verabschiedung in einen neuen Lebensabschnitt

Mit großer Freude, Engagement und viel Herzblut hat Anna Maria Brandstätter in der Seniorenheim Wäscherei gearbeitet. Sie hat sicher viel erlebt in ihrer Dienstzeit. Gerne nahm sich die Frau Bürgermeisterin Zeit zur Verabschiedung und Danksagung. Auch die Amtsleitung und die Seniorenheimleitung bedanken sich für die geleistete Arbeit, die immer perfekt erledigt wurde. Jetzt steht Anna Maria ein neuer Lebensabschnitt bevor, für den wir ihr, allen voran unsere Frau Bürgermeisterin, alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen, viele schöne Wanderungen, Zeit mit der Familie – einfach Zeit um die schönen Dinge zu genießen. **Anna Maria Brandstätter war eine unserer längst gedienten MitarbeiterInnen im Seniorenheim.**

Sorgsam kümmerte sie sich um die Wäsche der Bewohner und die Dienstbekleidung der Mitarbeiter sowie Handtücher, Waschlappen, Küchen- und Reinigungstücher. Die Sauberkeit der Friedhofskapelle und der Bauhofräume lagen ebenso in ihrem Aufgabenbereich.

Zum Ausgleich für ihre Tätigkeit in der Wäscherei trifft man sie im Sommer beim „Moosbee brockn“ und im Winter beim Skifahren regelmäßig auf der Schmittenhöhe.

Annemarie, wie sie alle nennen, war bis Mitte März im Seniorenheim unterwegs und kann seit 1. April bei bester Gesundheit Ihre Pension genießen. Ein wöchentlicher Besuch bei den BewohnerInnen liegt ihr aber am Herzen.

Word Rap

Ein Arbeitstag beginnt bei mir mit ... einem Lächeln, danach aktiviere ich den Radio, die Bügelmaschine und das Bügeleisen

Das habe ich immer im Kühlschrank ... Toffifee

Mein Lieblingsplatz in Bruck ... Bruckerberg

Meinen Kaffee trinke ich am liebsten … beim Zeitung lesen

Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewonnen hätte ... dann wüsste ich im ersten Moment nicht, was ich damit anfangen sollte

Entspannen kann ich am besten ... bei einem Spaziergang in der Natur

In den nächsten zehn Jahren möchte ich … unbedingt gesund bleiben

Denis Dick

Jugendtreff

„Hier ist mein Geheimnis. Es ist ganz einfach: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, dies ist eines meiner Lieblingszitate aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Mit dem Herzen sehen bedeutet für mich jedem Menschen vorurteilsfrei gegenüber zu treten, sowie einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander zu pflegen. Als neue Mitarbeiterin des Jugendzentrums in Bruck möchte ich euch dazu einladen, gemeinsam einen sinnvollen Ausgleich zu eurem teils stressigen Schul- und Lehralltag zu schaffen. Dies können spannende Freizeitaktivitäten sein oder einfach nur ein „chilliger“ Tag in Form von Gesprächen. Nun zu meiner Person: Ich heiße Denis und bin 30 Jahre jung. Meine Freunde beschreiben mich als ehrliche, herzliche und „verrückte“ Person, von der man aber auch mal ein ‚Nein‘ akzeptieren muss.

„Ein Nein aus tiefster Überzeugung ist besser und größer als ein Ja, dass nur gefallen will oder, noch schlimmer, Schwierigkeiten umgehen möchte.“

Mahatma Gandhi

Mein Leben hat mir bisher schon einiges geboten, worüber ich sehr glücklich bin. Wie sehr viele andere Menschen, war auch ich lange auf der Suche nach dem richtigen Beruf. Unter anderem war ich im Verkauf und Büro, sowie in der Gastronomie tätig. Da ich sehr gerne mit Menschen arbeite und den direkten Kontakt sehr schätze, verschlug es mich vor einigen Jahren in den Sozialbereich – ich war als Betreuerin in einer Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche tätig. Schnell stellte sich für mich heraus, dass dieses Berufsfeld meinen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht. Somit entschloss ich mich für das BA-Studium Erziehungswissenschaft an der Paris Lodron Universität in Salzburg. Derzeit bin ich im 4. Semester und habe noch mindestens zwei „spannende“ Semester vor mir. Jedoch weiß man, dass Arbeit und Studium nicht alles ist. Daher habe ich den Kampfsport als Ausgleich für mich entdeckt, um Stress abzubauen sowie meine körperliche Fitness, Ausdauer, Koordination und Konzentration zu fördern. Aber bitte keine Angst – ich bin nicht gefährlich! Es gibt aber auch Tage, wo ich gerne zu Hause bin #Serienmarathon. Wenn ihr noch mehr über mich erfahren wollt, könnt ihr mich im Jugendzentrum in Bruck besuchen. Ich freue mich, viele neue Persönlichkeiten kennenzulernen.

OBERHOFWEG

Unterbindung der Parkmöglichkeit für widerrechtlich abgestellte KFZ

Im Namen der Republik Österreich - Öffentliches Wassergut wird der Auftrag erteilt, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung der Parkplatznutzung des gekennzeichneten Uferbereiches zu setzen. Hierzu werden im engen Ausmaß Wasserbausteine zur Aufstellung gebracht.

Wir bitten um Kenntnisnahme,
die Bauverwaltung

JAB-KARTE (JUNGE AKTIVE BRUCKERINNEN)

Dieses schon seit längerer Zeit bestehende Projekt ist leider ein bisschen in Vergessenheit geraten und soll hiermit wieder in Erinnerung gerufen werden.

Das Projekt bzw. die Projektziele beinhalten:

- Die Identifikation der jungen BürgerInnen mit Bruck als ihrer Heimatgemeinde
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Stärkung des sozialen Gewissens und Förderung des sozialen Engagements
- Kennenlernen der Gemeindeeinrichtungen

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt, willst dich in deiner Freizeit engagieren und hast in den Sommerferien Zeit, dann bist du bei uns richtig.

© Hannah Nelson von Pexels

Für deine Mithilfe in Gemeindeeinrichtungen gibt es diverse Gutscheine (Eintritte für Schlossbad, Dieselkino, Bogenparadies und ähnl. sowie Pizzagutscheine etc.) zu erarbeiten.

So funktionierts: Hol dir deine JAB-Karte und die nötige Information im Bürgerservice. Dann einfach telefonisch mit dem jeweiligen Zuständigen der Einrichtung einen Termin vereinbaren, mitarbeiten und Punkte kassieren. Für die geleistete Arbeit erhält man pro Stunde einen Bonuspunkt. Die gesammelten Bonuspunkte können im Bürgerservice eingelöst werden.

RÜCKSICHT NEHMEN

Zusammen leben heißt auch Rücksicht nehmen! Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen.

Das gleiche gilt auch für den frühen Morgen, die späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeit, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Meist wird das Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen.

Rücksicht auf seine Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, die sicherlich nicht leichter werden, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Bruck bei. Näheres können Sie der Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung der Gemeinde Bruck entnehmen.

BÄUME UND BEWACHSENE EINFRIEDUNGEN NEBEN DER STRASSE

Gem. § 91 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 werden alle Wald- und Grundbesitzer ersucht, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen großzügig zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen, welche:

- die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen,
- die Sicht auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beschränken,
- die Benutzbarkeit der Straße, einschließlich der auf oder über ihrer befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Straßenlaternen, beeinträchtigen.

Dies gilt insbesondere auch für Bäume, Sträucher, Hecken etc., welche eine allgemeine Gefährdung darstellen. Diverse (Wander)-Wege sind eventuell noch nicht begehbar, da Aufräumungsarbeiten noch im Gange sind.

Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort! Wir bitten auch Sie, im Sinne eines guten Miteinanders, diesen Verpflichtungen nachzukommen!

ZEITVERWENDUNGSERHEBUNG (ZVE)

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen.

Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten?

Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs?

Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein.**

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 09.00 bis 15.00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: **www.statistik.at/zve**

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

SCHUTZ VOR FAHRRAD-DIEBSTAHL

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt. Dadurch steigt das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden. Auch Einbrüche in Kellerabteile häufen sich und ein beliebtes Diebesgut ist das hochwertige (E-) Bike. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem **versperrbaren Raum** ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit an einem **fix verankerten Gegenstand** – auch wenn es in einem Kellerabteil abgestellt ist.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges **Bügel-, Falt- oder Kettenschloss.**
- Versehen Sie das Kellerabteil mit einem **Sichtschutz,** damit hochwertige Gegenstände nicht mit einem Blick als solche erkannt werden können.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels **elektronischen Hilfsmitteln** (GPS-Tracker, Bewegungsalarm).
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den **Fahrradcomputer, Akku immer ab.**
- Notieren Sie sich unbedingt die **Rahmennummer** Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den **Fahrradpass.** Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.

Die Experten der Kriminalprävention **beraten Sie gerne.**
Kontakt unter:
Tel. 059 133 50 3333 oder
lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

INFOPOINT SALZBURG AG

Service vor Ort: Salzburg AG eröffnet Infopoints in den Regionen

Modernes Design und Vollholzbauweise für neue Kundenanlaufstellen

Die Salzburg AG eröffnete am 28. April ihren neuen Infopoint in Bruck. Der Standort ist nachhaltig gestaltet und bietet zukünftig eine Anlaufstelle für Fragen rund um alle Produkte und Dienstleistungen der Salzburg AG.

Als regional verankertes Unternehmen ist es der Salzburg AG ein besonderes Anliegen, Kundinnen und Kunden in den Regionen direkt vor Ort gut betreuen zu können. Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen zwei weitere Service-Standorte in Golling und St. Johann eröffnet. Somit kann die Salzburg AG zukünftig alle Kundinnen und Kunden in jeder Region erreichen.

Produkte zum Angreifen

Der neue Infopoint der Salzburg AG in Bruck ist direkt am Gelände des Unternehmens angesiedelt. Das Gebäude bietet Platz für zwei Schalter und einen eigenen Beratungsbereich. TV-Plus, PV-Panele und auch Wallboxen können zukünftig direkt vor Ort besichtigt und getestet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburg AG beraten gerne und helfen bei der Auswahl der richtigen Produkte oder der Dienstleistung. Die Vollholzbauweise des Gebäudes schafft während des Aufenthalts eine besonders angenehme Atmosphäre im Infopoint.

Alles für den Kunden: Service rund um die Uhr

Die Infopoints in den einzelnen Gauen sind ab sofort erste Anlaufstelle für Fragen rund um Strom, Wärme und Internet. „Mit den neuen Standorten in Bruck, Golling und St. Johann wollen wir unseren Kundinnen und Kunden eine gut erreichbare und kompetente Anlaufstelle bieten“, freut sich **Markus Wiedhölzl,** Vertriebsleiter Privat- und Geschäftskunden der Salzburg AG über die Eröffnung des Infopoints. Für Fragen kann man sich von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr persönlich an Beraterinnen und Berater wenden.

Die Salzburg AG hat sich bewusst dazu entschieden auch in Zeiten der Digitalisierung nicht auf Face-to-Face Beratung zu verzichten. „Auch wenn die digitalen Kanäle wie E-Mail, WhatsApp und Livechat verstärkt genutzt werden – viele unserer Kundinnen und Kunden schätzen die klassische Kommunikationskanäle, das persönliche Gespräch vor Ort oder am Telefon. **Deshalb sind wir außerhalb der Öffnungszeiten auch 24 Stunden 7 Tage die Woche kostenlos an der Serviceline 0800/660 660 erreichbar“,** erklärt der Leiter des Kundenservices der Salzburg AG **Thomas Oberndorfer.**

TAG DER SONNE AM 3. MAI IN BRUCK

Der Sonne verdanken wir das gesamte Leben auf der Erde und sie ist ein riesiger, praktisch unerschöpflicher Energielieferant für Wärme und elektrischen Strom. US-Präsident Jimmy Carter hat den Tag im Jahr 1978 eingeführt und er wird nun international gefeiert.

Der Musikpavillon Bruck war am Dienstag, 3. Mai bei sonnigem Wetter der Hotspot. Frau Bürgermeisterin Barbara Huber eröffnete um 13.00 Uhr den Tag der Sonne, zu dem per Gemeindebrief und mit zahlreichen Plakaten im Gemeindegebiet Bruck eingeladen wurde. Das Interesse der Bevölkerung war überwältigend, weit über 100 Kinder und Erwachsene nahmen an der Veranstaltung teil.

Zum angebotenen **kostenlosen Fahrrad-Check** kamen zahlreiche Bruckerinenn und Brucker, um ihren „Drahtesel“ oder auch das Kinderrad der Enkerl durch Robert Schröding, dem Profi vom Fahrrad-Center Schüttdorf, wieder auf Vordermann bringen zu lassen. Kleine Sicherheits-Mängel bei etwa 30 Fahrrädern behob Robert sofort, für umfangreichere Reparaturen wurden die Räder in die Werkstatt nach Schüttdorf übernommen. E-Bikes gab‘s zum Probefahren.

Am **Malwettbewerb** nahmen die Kinder der Volksschulen Bruck und St. Georgen teil. Sie hatten sich auf das Thema zeichnerisch vorbereitet und brachten ihre Kunstwerke persönlich am Veranstaltungsort zur bereitgestellten Sonnen-Box, um dafür den versprochenen Gutschein für ein Eis (einzulösen im Schlossbad-Buffet) in Empfang zu nehmen. Für Gäste gab‘s natürlich einen voll ausgestatteten Maltisch vor Ort. **98 !!! Zeichnungen** konnten so gesammelt und postwendend im Foyer des Gemeindeamtes präsentiert werden. Auch die MS-Bruck hat sich an dem Projekt beteiligt, Bilder dazu unter **https://ms-bruck.salzburg.at/**

Wissenshungrige Erwachsene konnten mit Maria Bründlinger fachsimpeln **(Energieberatung des Landes)** und sich hinsichtlich Photovoltaikanlagen, bauliche Energiespar- und Sanierungsmaßnahmen und deren Fördermöglichkeiten durch das Land informieren.

Als Anschauungsprojekt hatte Hans-Peter Hauser seine **mobile Photovoltaikanlage** mit Wechselrichter, zwei Akkus und Laderegulierung aufgestellt. Mit der gewonnenen Energie wurde ein Kühlschrank betrieben und konnten Probebohrungen auf einem massiven Holzbalken ausgeführt werden.

Ebenso waren das E-Auto der Gemeinde und einige private E-Fahrzeuge zu besichtigen, deren Besitzer gerne alle auftauchenden Fragen beantworteten.

Am **e5-Glücksrad** konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Gedanken zu Energiethemen unter Beweis stellen. Hier erfuhr man, was in Bruck schon alles im Rahmen des **e5-Programmes für energieeffiziente Gemeinden** seit dem Einstieg im Jahr 2016 geschehen ist. Schließlich hat unsere Gemeinde inzwischen für die realisierten Maßnahmen den European Energy Award in Silber erhalten und bereits vier von fünf möglichen **„eeee“** erworben.

Für die Gemütlichkeit war vorgesorgt durch Bio-Sonnenblumenweckerl vom Grieserbäck, mit köstlichen Aufstrichen aus der Seniorenheim-Küche sowie Getränke von Stiegl Salzburg und Pinzgau Bräu.

Das e5-Team unter der Leitung von GV DI Johann Gratz bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den zahlreichen Helfern von Gemeindeamt und Wirtschaftshof sowie allen Sponsoren. So konnte diese gelungene Veranstaltung überhaupt erst durchgeführt werden.

GV Elisabeth Dick
Mitglied des e5-Teams

Mehr auf der Gemeinde-Homepage:
www.bruck-grossglockner.at und
www.e5-salzburg.at/e5-gemeinden/bruck

FÖRDERUNG PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Seit dem 21.04.2022 ist die Förderung von Photovoltaik-Anlagen für **private Haushalte und Landwirte** über das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) möglich. Beachten Sie bitte die Förderbedingungen gemäß EAG, wonach bei **Antragstellung noch keine Bestellung** von Anlagenteilen erfolgt sein darf. Wurden vor Antragstellung bereits Maßnahmen umgesetzt, ist keine Förderung des Projektes möglich.

Nähere Informationen zur Investitionsförderung finden Sie unter:

Bund: www.umweltfoerderung.at

Land: www.energieaktiv.at

Gemeinde: https://www.bruck-grossglockner.at/Buergerservice/Foerderungen

Seit März 2015 setzt Salzburg auf eine Photovoltaik-Förderung für Betriebe. Nach einem Jahr Pause startet die Förderaktion „Betriebliche Photovoltaik-Anlagen“ des Salzburger Wachstumsfonds am 1. Mai 2022 wieder mit adaptierter Richtlinie.

„Ziel ist es noch mehr Unternehmen zu motivieren, ihren Stromverbrauch aus erneuerbarer Energie zu decken.

Durch die Aktion sollen zusätzlich betriebliche Investitionen ausgelöst und zugleich ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele geleistet werden“.

https://www.salzburg.gv.at/wirtschaft_/Seiten/betriebliche-photovoltaik.aspx

Förderung für Private Photovoltaik, Mai 2022	**1/ Bund**	**2/ Land Energie-förderung**	**3/ Land Wohnbau-Sanierung**	**4/ Gemeinde Bruck**
Bundes-, Landes- und Gemeindeförderung kombinierbar		*(2) und (3) jeweils alternativ*		
Photovoltaik (Aufdachanlage), Termine: 21.6., 23.8., 18.10. < 10 kWp 11-20 kWp 21-100 kWp	€/kWp 285 €/kWp 250 max. €/kWp 180 max.			
Photovoltaik (bis 15kWp), max. 35 % Ges.-Fördersatz, brutto Anlagen > 5kWp: förderbare PV-Leistung abhängig vom Jahresstromverbrauch		€/kWp 150		
Photovoltaik (Wohnbau-Sanierung, mit Energieausweis)			20 oder 30 %	
Photovoltaik, Batteriespeicher; je pauschal				€ 300

WASSERVERSORGUNG - VERÄNDERTE WASSERQUALITÄT?

In den letzten beiden Jahren wurde die Wasserversorgung der Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße im Ortsteil St. Georgen erweitert und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Für die gesamte Projektumsetzung wurden von der Gemeinde insgesamt 1,4 Mio Euro bereitgestellt. Nach der Inbetriebnahme der neuen Anlagenteile im Herbst 2021 wurde von einigen BürgerInnen in Teilen von St. Georgen eine veränderte Wasserqualität festgestellt. Beim Abkochen von Wasser zeigt sich eine vermehrte Ablagerung von Kalk in den Küchengeräten und auch verstärkt Wasserfleckenbildungen im Badezimmer.

Warum hat sich nun die Wasserqualität sichtbar verändert?

Ursprünglich stammte das Trinkwasser aus der Wölflernquelle in Fusch. Mit Erneuerung der Wasserversorgung in St. Georgen wird nun auch Trinkwasser aus der Kendlhofquelle in veränderlichen Anteilen ins Versorgungsnetz eingeleitet. Beide Wässer weisen unterschiedliche Wasserhärten auf. Die Wasserhärte wird in Österreich nach „deutschen Härtegraden (°dH)“ angegeben und wird bestimmt durch die im Wasser gelösten Mineralstoffe wie z.B. Calcium und Magnesium. Die Härtegrade reichen dabei von I (weich) bis III (hart). Demnach ist die Wölflernquelle mit 6,34 °dH ein eher weiches Wasser, die Kendlhofquelle mit 13,2 °dH ein hartes Wasser im oberen mittleren Härtebereich. Durch die Zumischung der Kendlhofquelle erhöht sich der Härtegrad und somit der Calcium- und Magnesiumgehalt im Versorgungsgebiet von St. Georgen, welcher von den VerbraucherInnen durch vermehrt sichtbare Kalkablagerungen an Oberflächen und Geräten wahrgenommen wird. Für den Härtegrad im Trinkwasser ist in der österreichischen Trinkwasserverordnung kein Parameterwert festgelegt, laufend vorgeschriebene Trinkwasseruntersuchungen zeigen ein unauffälliges und unbedenklich genusstaugliches Trinkwasser für alle Brucker Bürger.

UMWELTSCHUTZ GEHT JEDEN ETWAS AN

Um den 22.08.2021 hat letztes Jahr der globale Welterschöpfungstag (Earth Overshoot Day) stattgefunden. Ab diesem Zeitpunkt verbrauchte die menschliche Bevölkerung unserer Erde mehr Ressourcen, als der Planet innerhalb eines Jahres regenerieren konnte.

In Österreich wurde dieser Tag bereits am 7. April 2021 erreicht. Im Vergleich zu einem großen Teil der Erde verbrauchen wir also unglaublich viele Ressourcen, die uns in diesem Ausmaß eigentlich gar nicht zu Verfügung stehen.

Global gesehen würden wir rund 1,7 Erden benötigen, um die gesamte Nachfrage an Ressourcen zu befriedigen und auch um das gesamte von uns ausgestoßene Kohlendioxid aufzunehmen. Würde die gesamte Welt so leben wie wir in Österreich, bräuchten wir sogar 3,5 Erden!

Warum ist das so? Wir verschwenden zu viele Rohstoffe, wir verwenden zu viel Plastik, fangen zu viele Fische, versiegeln und vergiften zu viele Böden und holzen zu viel Wald ab. Auch unser Konsumverhalten trägt nicht zum Erhalt unserer Umwelt bei, denn durch die Herstellung, den Transport, die Lagerung und die Müll-Entsorgung von Produkten, die wir im alltäglichen Leben kaufen, entstehen viele Treibhausgase, die sich negativ auf das Klima auswirken.

Umweltschutz geht nicht nur Erwachsene etwas an – auch Kinder und Jugendliche können ihren Teil dazu beitragen.

„Wie nachhaltig lebe ich als einzelner Mensch? Wie viele Planeten wären nötig, wenn alle so leben würden wie ich?“

Diese Frage eignet sich als Ausgangspunkt, um die ökologischen Auswirkungen des eigenen Handels zu reflektieren, nach Möglichkeiten der Einflussnahme zu suchen sowie ethische und gesellschaftliche Streitpunkte aus individueller Sicht zu beleuchten.

Finde ganz einfach heraus, was jeder Einzelne von uns bewirken kann!

Gehe auf **https://www.footprintcalculator.org/** und berechne deinen ökologischen Fußabdruck (oben rechts kann man auf Deutsch umstellen).

Wenn du nun herausgefunden hast, wann dein persönlicher Weltüberlastungstag ist, fragst du dich sicher, wie du denn in Zukunft nachhaltiger leben kannst?

„Nachhaltig ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“ - Brundtland Definition.

Nachhaltig ist ein Prozess, wenn er ewig so fortgeführt werden kann. Nicht nachhaltig ist er, wenn er mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit irgendwann in der Zukunft zusammenbricht.

Hier einige Tipps von uns, was du selbst tun kannst, um dich klimafreundlicher zu verhalten.

- Z.B. einen tierproduktefreien Tag pro Woche einlegen (Fleisch- und Wurstproduktion belastet das Klima mehr als der Anbau von Gemüse und Obst)
- Klamotten mit FreundInnen tauschen anstatt neue zu kaufen
- Wie weit wurden die Waren transportiert, um ins Geschäft zu kommen? (z. B. Schau auf „Made in ...“)
- Second Hand Shops werden immer beliebter und dadurch findet man auch immer coolere Sachen
- Was machst du, wenn du unterwegs durst hast? Kaufst du dir jedes Mal eine Dose oder eine Plastikflasche? Steige doch auf eine mitnehmbare Flasche um
- Lässt sich die Verpackung vermeiden? Z.B. unverpackte Produkte kaufen, Einkaufsnetz fürs Obst und Gemüse mitnehmen, Einkaufstasche mitnehmen statt kaufen
- Mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Schule
- Mit dem Warmwasserverbrauch sorgsam umgehen. Z.B. duschen (verbraucht weniger Energie als ein Vollbad) oder das Warmwasser nicht unnötig laufen zu lassen
- Bewusstes Streamen: z.B. nur das schauen, was dich wirklich interessiert, Serie nicht weiterlaufen lassen, wenn du gar nicht zuschaust

Bedrohliche Informationen über unseren Lebensraum führen schnell zu Ohnmacht und Hilflosigkeit. Wenn du aber aktiv etwas gegen dieses Gefühl unternimmst, um die Situation zu verbessern, wirst du dich gleich besser fühlen.

Willst Du aktiv werden und Dich für Umweltschutz, Menschenrechte oder für den Tierschutz einsetzen?

Hier kannst Du viele Organisationen und ihre Angebote für Jugendliche finden!

http://aktivwerden.at/

https://fridaysforfuture.at/

https://www.jugendportal.at/themen/gesellschaft-umwelt/umwelt

https://www.rataufdraht.at/themenubersicht/tipps-info/klimawandel-das-kannst-du-tun

GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG SENIORENHEIM BRUCK

Regionalität ist für die Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße mehr als ein Schlagwort. Wir arbeiten besonders im Lebensmittelbereich gerne mit regionalen Partnern zusammen.

Die Küche in unserem Seniorenheim, die unseren Kindergarten, die Volksschule und Essen auf Rädern mit dem Mittagessen versorgt, legt beim Einkauf von Lebensmitteln besonders viel Wert auf regionale Produkte.

Die Seniorenheim-Küche hat sich nun für das „SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat“ zertifizieren lassen, bei dem Gerichte mit dem Zertifikat ausgelobt werden dürfen, sobald nachweislich die primäre Zutat des Gerichtes aus Salzburg kommt. Zuständig dafür ist das Salzburger Agrar Marketing – ein geschlossener Verein mit dem Obmann LR Sepp Schwaiger. Ziel ist es, die heimische Landwirtschaft und Verarbeitungsbetriebe zu unterstützen, damit mehr regionale Produkte in Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen etc. verwendet werden. Mit kurzen Transportwegen und durch die Verwendung heimischer Produkte wird ein wesentlicher Beitrag zum Klima-, Natur- und Tierschutz geleistet.

Im Zuge dessen wurde auch die Zertifizierung für „Gut zu Wissen“ abgeschlossen, dass für Transparenz beim Einkauf von Fleisch, Eiern, Milch und Milchprodukten steht.

Beide Zertifikate werden in einem Zug jährlich vor Ort von einer unabhängigen externen Kontrollfirma kontrolliert.

Durch die Zertifizierung wurde unserer Bürgermeisterin für die Gemeinde Bruck von Landesrat Sepp Schwaiger die Urkunde für „Gut zu Wissen“ und die Tafel zum SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat überreicht.

SALZBURGER AGRAR MARKETING

Lebensmittel aus unserer Region – SALZBURGER LAND – www.garantiert-regional.at

UNSER ESSEN: WO'S HERKOMMT – EINE INITIATIVE DER LK-ÖSTERREICH

GUT ZU WISSEN! – WWW.GUTZUWISSEN.CO.AT

PFLEGEBERATUNG DES LANDES

Hilfe rund um das Thema Pflege

Die Pflegeberatung des Landes Salzburg bietet Betroffenen wie pflegenden Angehörigen flächendeckend, unabhängig sowie kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege, sowie auch Demenzberatung und leistet Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Nun wurde dem stetig steigenden Bedarf an Pflegeberatung - nicht nur auf Grund der Covid-Situation, sondern auch auf Grund der demografischen Entwicklung - von Seiten des Landes Rechnung getragen und diese personell im Zentralraum sowie in den Regionen ausgebaut und auch eine neue Beratungsstelle in St. Johann im Pongau eröffnet.

Link zur Pflegeberatung des Landes:

https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/pflege-und-betreuung/pflegeberatung

SENIORENTAG 2022

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause hat sich die Gemeinde wieder für eine Durchführung des Seniorentages entschieden:

Datum: Samstag, 1. Oktober 2022

Wo: Woferlgut

Wann: 12.00 Uhr

Musikalische Umrahmung: „DIE IMBACHER“

Begrenzte Teilnehmerzahl: 180 Personen

Letzter Anmeldetermin: Montag, 26. September bis 12.00 Uhr

Bekanntgabe des Essens: Wiener Schnitzel oder Salat mit Putenstreifen

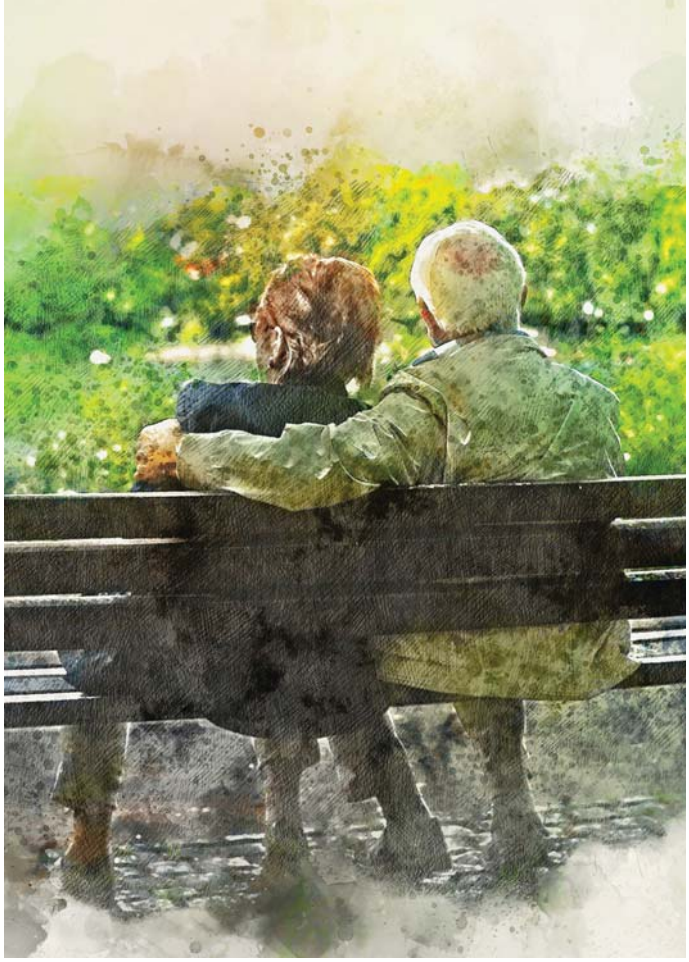
Mindestalter: 65 Jahre

Taxifahrten falls gewünscht, bitte bei der Anmeldung bekannt geben!

Telefonische Anmeldungen im Bürgerservice:
+43 6545 / 7207-11

Wir freuen uns, Sie wieder bei unserem SENIORENTAG 2022 herzlichst begrüßen zu dürfen!

GR Günther Schrott
Soziales und Wohnen



30 JAHRE ESSEN AUF RÄDERN IN BRUCK

Mit Liebe gemacht - mit Liebe gebracht

Am 1. Juli 1992 wurde das erste mal in Bruck an der Großglocknerstraße Senioren das Essen nach Hause geliefert. Bereits damals wurde darauf geachtet, dass köstliche Speisen frisch, saisonal und in bester Qualität auf den Tisch kommen. Die gewählten Menüs wurden damals wie heute in unserer Seniorenheim-Küche liebevoll zubereitet.

Zehn rüstige Pensionisten halten seit Jahren „Essen auf Rädern“ in Bruck, Gries und St. Georgen mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit am Laufen.

Freiwillige Helfer sind leuchtende Sterne in der sozialen Nahversorgung, sie bringen nicht nur das Essen, sondern sorgen auch für Gespräche.

„Danke fürs Zeitnehmen, fürs Zuhören bei den Kunden und fürs Zupacken, wenn ihr die Boxen in die Autos verladet und sie dann ausliefert.“

Am Anfang wurden die Menüs noch mit dem eigenen PKW zugestellt, im Mai 2003 konnte durch das Engagement von Ludwig Voglstätter, mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren, das erste „Essen auf Rädern“ Fahrzeug angeschafft werden. Dies wurde im Jahr 2014 in den jetzt im Einsatz befindlichen VW Caddy ausgetauscht.

Küchenteam stehend v.l.n.r.: Wolfgang Kröll, Barbara Aberger, Katharina Schwaiger, Mary Schaubensteiner, Alexandra Orgler, knieend: Martin Drimak, Elisabeth Thanner

V.l.n.r.: Ernst Kathrein, Karl Therisch, Norbert Freudenthaler, Johann Öttl, Bgm. Barbara Huber, Wilfried Graf, Werner Margreiter, Manfred Kohlberger, Johann Seidl, Josef Sternbaum, Josef Fornetran

Das Einsatzgebiet der Helfer erstreckt sich von Bruck über St. Georgen nach Gries. Zurzeit versorgen sie 40 Mitbürger, an 365 Tagen im Jahr, mit warmen Mahlzeiten. Es gab aber auch schon Perioden, in denen bis zu 46 Essen auszuliefern waren.

Es geht aber nicht nur darum, eine Mahlzeit vor die Tür zu stellen, gerne wechseln die Helfer mit den Menschen das eine oder andere persönliche Wort.

Das Feedback der „Essen auf Rädern Bezieher“ ist positiv, dass man nicht immer den Geschmack aller trifft kann vorkommen, aber ALLE sind froh, dass es dieses Angebot in unserer Gemeinde gibt.

Nicht nur ältere Menschen bekommen täglich ihre Mahlzeiten, auch der Mittagstisch in den drei Kindergärten wird von den Essensfahrern versorgt.

Anekdoten zum Schmunzeln:

- Ein 5-Gang-Menü wird geliefert, weil das Auto hat 5 Gänge
- Suppe geschüttelt nicht gerührt
- Da Essenkutscher kommt
- ... herein spaziert
- Host heind die Mutti mit? (es war die Gattin)
- „I woas eh nimma wos i bestellt hob, es is jeden Tag a Überraschung“

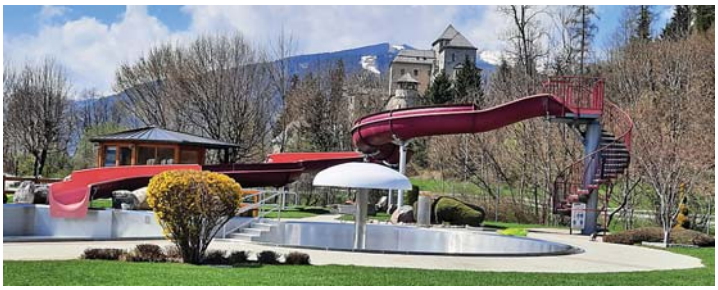
AKTUELLES AUS DEM AUSSCHUSS

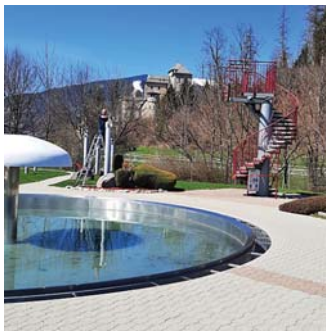
Blumenschmuck

Wertschätzung statt Wettbewerb - unter diesem Motto dürfen wir auch heuer wieder viele Haushalte besuchen. Der Termin wurde mit Freitag, 22. Juli (bei Schlechtwetter 23. Juli) festgesetzt. Die TeilnehmerInnen vom letzten Sommer sind heuer automatisch mit dabei. Sehr gerne nehmen wir neue Interessenten auf und bitten um Anmeldung im Amt bei Birgit Schernthaner, **Tel.+43 6545 /7207-15 oder per E-Mail schernthaner@bruck-grossglockner.at bis spätestens 15. Juli.**
Über jede weitere Anmeldung freuen wir uns sehr.

Brucker Schlossbad-Fest

Zwei Jahre mussten unsere Kinder warten, aber heuer ist es soweit. Wir dürfen unser Schlossbad-Fest wieder durchführen. **Termin: Sonntag 26. Juni (bei Schlechtwetter am 3. Juli) von 10.30 - 14.00 Uhr**. Viele neue Ideen und Attraktionen stehen auf dem Programm. Man darf gespannt sein. Jedes Brucker Kind bekommt ein Tombola-Los sowie gratis Getränke- und Essensmarkerl beim Eintritt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und strahlende Gesichter.





Neue Schwimmbadrutsche

Heuer war es soweit – unser Schwimmbad bekam eine nagelneue Rutsche. In den letzten Jahren häuften sich die kostenintensiven Sanierungsarbeiten, aus diesem Grund wurde effizienter Weise beschlossen, die Rutsche komplett auszutauschen. Durch die perfekte Vorarbeit, sprich professioneller Abbau und fachgerechte Entsorgung der alten Rutsche von unseren Wirtschaftshof-Mitarbeitern, konnte die Montage pünktlich am 11. April begonnen werden.

So erfolgte die technische Abnahme sowie Inbetriebnahme zeitgerecht bis zur Badesaison.

Nun steht einem Sommer mit vielen Sonnenstunden und Aufenthalten in unserem Brucker Schlossbad nichts mehr im Wege. Den Kindern auf alle Fälle viel Spaß beim Rutschen und Plantschen.

GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus

AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Auf diese Ausgabe freue ich mich insgeheim schon seit langem: Denn es sieht nicht nur so aus, als könnten wir uns auf eine Sommersaison ohne große Einschränkungen freuen. Den Anfang macht der **25. Glocknerkönig** der am Sonntag, den **5. Juni** abgehalten wird. In etwa 2.200 Teilnehmer aus 20 Nationen stellen sich der Herausforderung in den Distanzen Classic, Ultra und Light. Die Krönung der Besten findet um 14.00 Uhr im Musikpavillon Bruck statt.

Im Rennbüro kann man am Samstag, den 4. Juni von 10.00 bis 20.00 Uhr Restplätze ergattern.

Straßensperren Glocknerkönig		
Kaprunerstraße	Zwischen Beo und Raiba	SO 05.06.22 05.00 - 08.00 Uhr
Glocknerstraße	Salzachbrücke bis Kreuzung Wallackstraße	SO 05.06.22 05.00 - 08.00 Uhr
Raiffeisenstraße	Dorfplatz bis Foto Christine	SO 05.06.22 05.00 - 08.00 Uhr
Raiffeisenstraße	Dorfplatz bis Sporthotel Kitz	SO 05.06.22 08.00 - 16.00 Uhr

Parkverbote Glocknerkönig	
Parkplatz Raiba	SA 04.06.22 15.00 Uhr bis SO 05.06.22 08.00 Uhr
Dorfplatz inkl. Parkplätze neben der Brücke	SA 04.06.22 15.00 Uhr bis SO 05.06.22 16.00 Uhr
Raiffeisenstraße und vor dem Gemeindeamt	SA 04.06.22 15.00 Uhr bis SO 05.06.22 16.00 Uhr
Pfarrsaal - öffentlicher Teil	SA 04.06.22 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Im Zuge der Veranstaltung kommt es zu Parkplatz- und Straßensperren, die auf der Homepage der Gemeinde **www.bruck-grossglockner.at** und unter **www.glocknerkoenig.at** ersichtlich sind. Auf der Glocknerkönig Webseite findet ihr zudem alle weiteren Informationen.

WICHTIG: Wie jedes Jahr ist die Strecke bis Ferleiten NICHT für den Verkehr gesperrt.

Mein großer Dank gilt an dieser Stelle den Freiwilligen Feuerwehren Bruck und Fusch für die tatkräftige Unterstützung!

Zwei Wochen später starten wir mit unserer **Rund uman Brunn** Festreihe. Der erste Termin am 16. Juni läutet zugleich das **Feuerwehr Oldtimer WM Wochenende** ein. Für gute Unterhaltung sorgen unsere Trachtenmusikkapellen aus Bruck, St. Georgen und Fusch, die ihr Können bei den beliebten **Platzkonzerten** zum Besten geben. Am 10. September freuen wir uns auf das **Almabtriebsfest**, das wir gemeinsam mit der Bauernschaft Bruck am Gelände der LFS abhalten.

Es konnte die Idee unserer Jungtouristiker umgesetzt und ein **Bonusheft für Mitarbeiter** kreiert werden, das knapp 50 Gutscheine von rund 30 Betrieben aus Bruck und Fusch beinhaltet. Laufend wird an der **Infrastruktur,** sowie im Bereich unserer **Printmedien** gearbeitet. Wir kümmern uns laufend um die Infrastruktur, sowohl was die gebotenen Attraktionen betrifft als auch das Thema Sichtbarkeit. Unsere Printmedien sind mittlerweile nicht nur alle up to date, sondern es kommen – wie beispielsweise eine eigene Radkarte – auch neue dazu. Unsere Broschüren stehen selbstredend auch Einheimischen kostenlos zur Verfügung.

Am 1. März konnten wir mit Manuela Bacher auf ihr 20-jähriges-Dienstjubiläum im Tourismusverband anstoßen. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten leistet Manuela großartiges, auf sie ist stets verlass und sie macht die Zusammenarbeit zu etwas ganz Besonderem. Liebe Manuela, vielen Dank für deinen Einsatz, deinen Fleiß, die Selbstverständlichkeit, die du in dein Tun legst, dein Mitdenken und dein großes Herz. Wir sind glücklich, dich als unsere Mitarbeiterin und Kollegin im Team zu haben und freuen uns auf viele gemeinsame, erfolgreiche und besondere Momente.

Wir wünschen euch einen guten Start in einen erfolgreichen Sommer und freuen uns, viele von euch bei unseren Veranstaltungen anzutreffen.

Simone Höller und das Team vom

BRUCK FUSCH
GROSSGLOCKNER

Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
Raiffeisenstraße 2 | 5671 Bruck an der Glocknerstraße
T +43 6545 7295 | willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at | #bruckfusch

KINDERGARTEN SPATZENNEST

Ein paar Eindrücke aus dem Kindergarten Spatzennest. Das Kindergartenjahr schreitet voran und es dauert nicht mehr lange, bis wir unsere Schulanfänger in die Schule schicken dürfen.

Fleißig haben unsere Elefantenkinder das ganze Jahr über in allen Entwicklungsbereichen Aufgaben erledigt und sind nun reif für die Schule.

Passend zum Tag der Sonne wurden wir mit reichlich Sonnenschein beschenkt und konnten das Licht unserer Mutter Erde kennenlernen und erforschen.

KINDERGARTEN SONNENSCHEIN

… alles Neu macht der Mai hieß es auch bei uns … und so konnte endlich unser, von langer Hand geplanter und von den fleißigen Wirtschaftshofarbeitern durchgeführter Kneipp- und Bewegungsparcours, als neue Terrassen- und Gartengestaltung, eröffnet werden.

Vielen Dank noch einmal auf diesem Weg an Martin Lederer und Ing. Roland Leyerer von der Gemeinde für die großartige Unterstützung!

Dieses Jahr zeichnet auch ein neues „Projekt“ für Zivildiener den Wandel für gehbare Veränderung aus. Unser „ZIVI Lukas“ begleitet uns und vor allem die Kinder seit Oktober 2021 und ist überall sehr gerne gesehen.

Um die Nachhaltigkeit von Ressourcen zu unterstützen und vor allem dabei auch andere Wege im Alltag zu finden, haben wir versucht die „alte“ Art des Ersatzhonigs (Löwenzahnblütenhonig) nachzuempfinden; was soll man sagen ... es ist uns gelungen!

Vom Pflücken übers Auskochen bis hin zu fertigem Produkt waren die Kinder mit Begeisterung dabei!

Alles in Allem sehen wir wieder einige gelungene Aktivitäten - zum Nachmachen sehr empfohlen!

KINDERGARTEN BIENENSCHWARM

Im Fasching feierten wir ein großartiges Farbenfest!

Gemeinsam mit **Gabi Gelb, Rita Rot** und **Bruno Blau** reisten wir ins Land der Farben.

Mit unseren selbstgebatikten T-Shirts verkleidet, erwarteten uns lustige Farbenlieder, spannende Spiele und nach vielen kniffligen Aufgaben fanden wir den geheimnisvollen Farbenschatz. Besonders lecker war auch die **„kunterbunte“** Partyjause!

Durch die Fastenzeit hat uns dann der kleine neugierige Esel Elias begleitet. Durch seine Erzählungen und Erlebnisse haben wir die Ostergeschichte „miterlebt“.

Ein besonderes Erlebnis war, einen echten Esel zu sehen: Wir durften Esel-Baby Freddy auf dem Bauernhof der Familie Schweinitz besuchen!

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Lisa Schweinitz für die nette Führung durch den Stall bedanken – die Kinder waren begeistert!

DEKRETÜBERGABE VS-BRUCK

Am Freitag den 29. April fand durch LRin Mag. Daniela Gutschi in Anwesenheit von Bgm. Barbara Huber und BEd MA Elke Haiden von der Bildungsdirektion die Dekretverleihung an die Schulleitung VOL Dipl. Päd. Elisabeth Fein statt.

SCOOTER-PARKPLÄTZE

Damit die Scooter vor der Schule nicht herumliegen, wurde nach einer kurzen Besprechung in unserem wöchentlichen Jourfixe, der Vorschlag des Schulwartes Karlheinz Wallner von Bernhard Haslinger, unserem Wirtschaftshof-Mitarbeiter, umgesetzt.

Sehr cool, danke!

DIE BÜCHERBANDE

Nora Roiss war Ende März bei mir und hat mir ihre Idee vorgestellt. Nora wollte gerne eine Bücherbande in unserer Gemeinde gründen. Ich war sofort begeistert und habe ihr meine Unterstützung zugesagt.

Das erste Treffen der Bücherbande fand am 21. April von 14.00 bis 16.00 Uhr in unserer Bücherei statt. Für die Treffen wurde ein 2-wöchiger Intervall vereinbart.

Wenn wer von euch gerne liest, vorliest, in Büchern schmökert oder auch gerne mal einen Text selber schreiben möchte, ist bei der Bücherbande genau richtig.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unserer Büchereileiterin Helga Tomasi, die ebenfalls wie ich, sofort begeistert war.

Liebe Grüße

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

MS-BRUCK

„Wir bauen ein Insektenhotel“

Die Gemeinde ist an uns herangetreten, ob wir bereit wären, ein paar Insektenhotels zu bauen. Nach Rücksprache mit der Fr. Direktor – die das Projekt auch unterstützt – und auch die Begeisterung in den zweiten Klassen sehr hoch war, begannen Frau Ranggetiner und Herr Buchsteiner mit der Planung. Unser Schulwart und der Wirtschaftshof unterstützten uns tatkräftig. Einen Nachmittag wurde im Wald Füllmaterial gesammelt (siehe Bild rechts).

Holz wurde gekauft und zugeschnitten. Die Schülerinnen und Schüler durften nun bohren, schrauben und hämmern und das Gestell des Insektenhotels bauen. Viel Arbeit war das Bohren der Löcher in die Baumstämme und kleinen Stäbe, in denen später die Insekten ihr Zuhause finden sollen. Der nächste Schritt war das Befüllen der einzelnen Fächer.

Jetzt müssen wir noch geeignete Plätze für die fünf Bauwerke finden und hoffen, dass sich viele Insekten darin wohl fühlen. (Mehr Fotos findet ihr auf der Homepage der Mittelschule Bruck).

Sauberes Salzburg

Die 1. Klassen haben sich mit ihren LehrerInnen Frau Sattlegger, Frau Lafenthaler und Herrn Sinnhuber an der Aktion **„Sauberes Salzburg“** beteiligt und füllten 12 Säcke mit Müll.

Alles Mögliche ist ihnen dabei untergekommen – die Kuriosität war sicher der verweste Schafskopf am Stasny-Parkplatz.

MS-BRUCK

Gemeinde investierte in interaktive Tafeln

Zur großen Freude von SchülerInnen und LehrerInnen sind seit April 2022 alle Klassenräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Der Unterrichtsarbeit stehen nun noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung, digitale (Lern-)Angebote können effektiv genutzt werden.

Wir sagen herzlichen Dank unserer Schulerhalterin, der Gemeinde Bruck, dass diese doch große Investition möglich gemacht wurde.

Übrigens - im Herbst 2021 erhielten alle Erst- und ZweitklässlerInnen im Rahmen der Geräteinitiative des Bundes Lenovo-Notebooks. Hier geht auch ein Dank an die Eltern, dass sich alle an der Initiative beteiligt und den Eigenanteil von € 107,50 übernommen haben. So arbeiten alle Kinder der Klasse am gleichen Gerät, was die Administration enorm erleichtert.

Individuelles (digitales) Lernen, Recherchieren, Aufgaben bearbeiten und abschicken uvm – alles vom eigenen Platz aus möglich. Eine Bereicherung und eine gute Vorbereitung auf die weitere Schullaufbahn und das Berufsleben! Unsere zukünftigen ErstklässlerInnen können sich auch schon darauf freuen!

Erfreulich ist auch, dass ab dem kommenden Schuljahr für die ersten Klassen eine Stunde mehr für die digitale Grundbildung/Informations- und Kommunikationstechnologie/Maschinschreiben in der Stundentafel verankert wird – alle SchülerInnen der Informatik-Mittelschule haben am Ende ihrer Schulzeit insgesamt fünf Stunden dieses Pflichtfaches absolviert. Eine Unverbindliche Übung IKT (ECDL) für alle interessierten Mädchen und Burschen erweitert das Angebot. Die lange Tradition in diesem Bereich, an der mit dem Expert-Gütesiegl ausgezeichneten Schule, findet seine Fortsetzung. An der Stelle gebührt der Dank dem engagierten FachlehrerInnen-Team!

Dir. Claudia Hartmann

V.l.n.r.: Johannes Pirnbacher, Christian Haslinger, Patricia Enengl, Rosemarie Lainer, Susanne Schützinger, Simona Lafenthaler, Theresa Hölzl und Isabella Sattlegger

SALZBURGER BILDUNGSWERK BRUCK

Hoffnung auf baldigen „Neustart“ nach Coronapandemie

Viele Dinge haben sich in den letzten zwei Jahren coronabedingt leider verändert. Ganz besonders betroffen davon war auch das örtliche Bildungswerk. Die strengen Vorgaben für Veranstaltungen und das hohe Infektionsrisiko beim Zusammentreffen zu Vorträgen machten es nahezu unmöglich, ein normales Veranstaltungsprogramm durchzuziehen.

Die jetzigen niedrigen Fallzahlen geben aber wieder Hoffnung, dass die für 2022 geplanten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können.

Das Team des SBW Bruck freut sich jedenfalls sehr darauf, die vielen interessierten MitbürgerInnen wieder bei den Vorträgen begrüßen zu können.

Programmübersicht 2022

1. **„Zurück ins Leben – Vitamin D“,**
   Vortragender: Dr. Erich Putz,
   voraussichtlicher Termin: Juni 2022
2. **Radtraining mit dem E-Bike,**
   Trainer: Richard Harjung, für Anfänger und alle, die ihre Fähigkeiten verbessern wollen (mindestens 4, maximal 10 Personen),
   voraussichtlicher Termin: Juni 2022,
   Start: Parkplatz Dieselkino,
   mit Voranmeldung im Gemeindeamt
3. **Besuch der Halleiner Altstadt und des Keltenmuseums,** Führung: Mag. Wintersteller,
   geplant für Juli 2022, Anfahrt mit Zug (Gruppentarif, auch für Museum)
4. **„Schmerzen ganzheitlich behandeln“,**
   Vortragender: Dr. Olaf Rossiwall,
   geplanter Termin: September 2022
5. **Wissenschaftliche Präsentation der Techniken für Impfstoffherstellung, Auswirkungen auf das Immunsystem, Immunantwort, mögliche Nebenwirkungen,**
   geplanter Termin: anfangs Oktober 2022

Alle Veranstaltungen und die Fixtermine werden rechtzeitig mit Plakaten und Ausgabe von Einladungen angekündigt.

Wir hoffen wieder auf zahlreiche BesucherInnen.

Bildungswerkleiter Mag. Josef Neudorfer

Bürgermeisterin Barbara Huber

LANDJUGEND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Dieses Jahr konnte die Jahreshauptversammlung der Landjugend Bruck wie gewohnt beim Zacherlbräu stattfinden. Die Versammlung war am 9. April 2022. Es beteiligten sich viele Mitglieder und einige Ehrengäste.

Der Jahresrückblick wurde mittels einer Power Point Präsentation dargestellt. Auch wenn das letzte Vereinsjahr zum Teil von Corona geprägt war, konnten trotzdem einige Ausrückungen und Aktivitäten durchgeführt werden.

Die Gruppenleitung bilden Theresa Plaickner und Stefan Hasenauer.

Es war eine gelungene Versammlung mit einem gemütlichen Ausklang mit Speis´ und Trank. Ein großer Dank geht an das Team vom Zacherlbräu für die gute Bewirtung. Musikalisch wurde die Jahreshauptversammlung vom „Glockner Duo“ umrahmt.

Der Ausschuss sowie die gesamten Mitglieder freuen sich auf weitere unvergessliche Momente.

MUSIKUM - HÖRT SICH GUT AN

„Musikunterricht am Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde“ – gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln professionelle musikalische Bildung weiter. Wichtig für uns ist das Gefühl für das musikalische Gemeinschaftserlebnis, welches das Kennenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten ermöglicht. Landesweit wurden die Kooperationen mit den öffentlichen Schulen verstärkt und zahlreiche Bläser- und Streicherklassen geschaffen.

Das Schuljahr wird aufgrund der Coronapandemie mit viel Flexibilität, Geduld und Engagement von allen MitarbeiterInnen, SchülerInnen und Eltern gut gemeistert! Wir freuen uns schon sehr, wenn wir wieder unsere vielen Veranstaltungen und Projekte durchführen können!

Von den insgesamt ca. 850 SchülerInnen im Schuljahr 21/22 im Musikum Zell am See - Saalfelden besuchen 94 SchülerInnen aus Bruck unseren Unterricht.

♪ Im Musikum Zell am See - Saalfelden unterrichten derzeit 48 akademisch ausgebildete MusikpädagogInnen (z.B. Universität Mozarteum) sämtliche Instrumentengruppen. In der Region Zell am See-Saalfelden-Lofer stehen mit den Regionalkoordinatoren Florian Madleitner (Bereich Zell am See), Hannes Kupfner (Bereich Zell am See) und Andreas Wimmer (Bereich Lofer) zusätzliche Ansprechpersonen zum Direktor Mag. Gerhard Schmiderer zur Verfügung.

Bläserklasse Volksschule Bruck - St. Georgen - Fusch

In einer Kooperation der Volksschulen, des Musikum, der Gemeinde und der Trachtenmusikkapellen wurde das Projekt Bläserklasse vor einigen Jahren sehr erfolgreich installiert.

Die Bläserklasse bietet den Volksschulkindern die Möglichkeit über zwei Jahre ein Blas- oder Schlaginstrument zu einem günstigen Tarif mit einem Leihinstrument zu erlernen. Wöchentlich wird gemeinsam, in Form eines Klassenunterrichtes und ergänzend in diversen Instrumentalgruppen, musiziert. Das gemeinschaftliche Musizieren macht viel Spaß, die sozialen Kompetenzen werden gestärkt und die Kinder lernen Disziplin, gegenseitigen Respekt und Geduld.

Schülerblasorchester Bruck

Anschließend an die Bläserklasse Bruck, haben die Musikum-SchülerInnen die Möglichkeit beim Schülerblasorchester unter der Leitung von Florian Madleitner kostenlos teilzunehmen.

Unsere LehrerInnen bieten gerne Gratis-Schnupperstunden an. Informationen im Sekretariat.

Dazu ergänzend gibt es das digitale Schnuppern auf unserer Musikum Homepage:
https://www.musikum.at/extern/infos.aspx?InfoID=527

Hier können Sie sich über verschiedene Instrumente und Unterrichtsfächer am Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer informieren und unseren SchülerInnen und LehrerInnen beim Musizieren zuhören.

Zu allen Fragen rund um den Musikunterricht berät Sie Ihr Musikum gern telefonisch
Tel.: +43 664 / 8395413
oder per mail
zellamsee@mus

musikum

Für das Team des Musikum
MD Mag. Gerhard Schmiderer, Direktor Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer www.musikum.at

AUSSTELLUNG FEUERWEHR LZ ST. GEORGEN

Der Heimatverein St. Georgen eröffnet am **Samstag, 11. Juni 2022** gemeinsam mit dem Löschzug St. Georgen im alten Feuerwehrhaus in Gries um **14.00 Uhr** eine Ausstellung über die Feuerwehr von St. Georgen.

Allerlei Feuerwehrutensilien, vom Gründungsjahr bis zum heutigen Tage, können bei dieser Ausstellung bewundert werden. Neben Tragkraftspritzen und Ausrüstungsgegenständen wird auch eine Vielzahl an Bildern und das Gründungs-Protokollbuch zu besichtigen sein. Auf euren Besuch freuen sich der Heimatverein und der Löschzug St. Georgen.

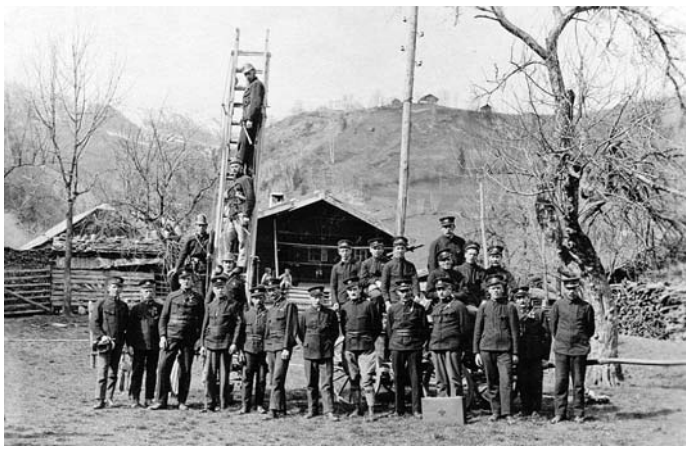
Die Feuerwehr St. Georgen wurde am 22. November 1903 in Gmachls Gasthof in Gries von Gemeindeschreiber und Oberlehrer Julius Reinel gegründet. Zum ersten Kommandanten wurde der Grieserwirt Martin Gmachl ernannt und mit 30. November 1903 hatte die Feuerwehr bereits eine beachtliche Mannschaftsstärke von 23 Mitgliedern.

Am 1. Jänner 1939 kam es zur Eingemeindung der bis dahin eigenständigen Gemeinde von St. Georgen zur Gemeinde Bruck. Von nun an wurde die Feuerwehr St. Georgen als Löschzug der Feuerwehr Bruck weitergeführt.

Öffnungszeiten

Samstag	11. Juni	14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	12. Juni	10.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	16. Juni	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	17. Juni	13.00 bis 16.00 Uhr

Heimatverein St. Georgen im Pinzgau



Mannschaft in den 1920er Jahren

Mannschaft 1980

STIEGL-TURNIER IN GRIES

Am Samstag, dem 7. Mai 2022, fand auf den Asphaltbahnen in Gries das traditionelle Stiegl-Turnier statt. Nachdem diese Veranstaltung die letzten 3 Jahre aufgrund einer Neuasphaltierung sowie später infolge der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden konnte, war der EV Gries nunmehr erfreut, dass der sportliche Wettkampf heuer zur Durchführung kam.

Bei regnerischen äußeren Bedingungen konnte der Bewerb mit 6 Mannschaften in einer Hin- und Rückrunde als Vorbereitung für die kommende Meisterschaft bestens über die Bühne gebracht werden. Die Heimmannschaft des EV Gries konnte sich heuer sehr souverän in die Siegerliste dieses Turniers einschreiben. Obmann Hans Gruber übergab den drei Topplatzierten bei der anschließenden Preisverteilung entsprechende Bierkisten, zur Verfügung gestellt von Herrn René Kollmann (Stiegl GSG in Bruck).

Das Ergebnis:
1. EV Gries 27,8 Pkt.
2. EV Taxenbach 19,6 Pkt.
3. EV Fusch 18,3 Pkt.

Vorrunde:

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Pkt	...
1 FUSCH		2:3	⊘	2:3	1:1	3:5	9:2	1
2 TAXENBACH	1:1		⊘	3:5	1:1	3:5	9:2	2
3 GRIES	3:5	3:5		2:3	1:1	2:3	12:7	3
4 BRUCK	1:1	⊘	1:1		⊘	3:5	5:7	4
5 PIESENDORF	2:3	2:3	2:3	3:5		3:5	13:9	5
6 MAISHOFEN	⊘	⊘	1:1	⊘	⊘		1:1	6

Rückrunde:

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Pkt	ges	Ra
FUSCH		1:1	1:1	2:3	3:5	1:1	9:1	18:3	3.
TAXENBACH	2:3		⊘	2:3	3:5	2:3	10:4	19:6	2.
GRIES	2:3	3:5		3:5	2:3	3:5	15:1	27:8	1.
BRUCK	1:1	1:1	⊘		2:3	2:3	6:8	12:5	5.
PIESENDORF	⊘	⊘	1:1	1:1		⊘	2:2	16:1	4.
MAISHOFEN	2:3	1:1	⊘	1:1	3:4		8:-	9:1	6.

Bahn 1
1–2 ✓ 2:1
3–1 ✓ 3:0
2–4 ✓ 3:0
3–5 ✓ 1:2
6–4 ✓ 0:3
4–5 ✓ 0:3
2–5 ✓ 1:2
1–6 ✓ 3:0

Bahn 2
3–4 ✓ 2:1
5–6 ✓ 3:0
5–1 ✓ 2:1
6–2 ✓ 0:3
2–3 ✓ 0:3
3–6 ✓ 2:1
1–4 ✓ 2:1

Schiedsrichter:
Schwaiger Gary BRUCK
Hahn Arthur MAISHOFEN
Gruber Hans GRIES

Bahn 1
4–3 ✓ 0:3
6–5 ✓ 3:0
1–5 ✓ 3:0
2–6 ✓ 2:1
3–2 ✓ 3:0
6–3 ✓ 0:3
4–1 ✓ 1:2

Bahn 2
2–1 ✓ 2:1
1–3 ✓ 1:2
4–2 ✓ 1:2
5–3 ✓ 1:2
4–6 ✓ 2:1
5–4 ✓ 1:2
5–2 ✓ 0:3
6–1 ✓ 2:1

BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER ... ALLE SEHEN ROT

von 16. bis 20. Juni 2022

Als im Jahre 2007 unter Führung von HBI Gerhard Grünwald gemeinsam mit dem Tourismusverband die **Feuerwehr Oldtimer WM** gegründet wurde, konnte keiner die Erfolgsgeschichte der WM erahnen. Im Jahre 2007 wurde die WM mit 17 Fahrzeugen das erste Mal veranstaltet und 15 Jahre später sind es 100 Fahrzeuge geworden. Durch die ständigen Verbesserungen und vielen Werbeausfahrten (Hard/Vbg., St. Kanzian/Ktn., Leonding/OÖ, Latsch/Südtirol, München/D usw.) konnte die Teilnehmerzahl nachhaltig gesteigert werden. Diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren in der Oldtimer-Szene als ein sehr hochwertiges und tolles Event etabliert.

So lässt es sich die Feuerwehr Bruck nicht nehmen und setzt heuer bei der Jubiläumsveranstaltung neue Maßstäbe und feiert damit ein ganz besonderes Fest.

Die Feuerwehr Oldtimer WM findet heuer im Bereich Lagerhaus Technik und GSG Halle (Stiegl) statt.

Am Freitag, 17. Juni ab 12.00 Uhr werden die Oldtimer eintreffen und warten auf die erste Wertungsfahrt, welche um 16.30 Uhr im Bereich der Lagerhaus Technik startet. Danach erfolgt die Eröffnung der WM im Bierzelt hinter der Stieglhalle.

Am Samstag, 18. Juni startet die Auffahrt auf die Großglockner Hochalpenstraße und parallel dazu ein WELTREKORDVERSUCH unter dem Titel **„Wasserfördernde Schlauchleitung mit dem größten Höhenunterschied“.**

Mit der Saugstelle im Bereich der Oberstattalm führt eine Schlauchleitung entlang der Großglockner Hochalpenstraße und teilweise über das Gelände bis zum Endpunkt auf die Edelweißspitze - Österreichs höchst befahrbarer Berggipfel.

Die Daten für den Rekordversuch sprechen für sich:

- 1.435 Höhenmeter (Saugstelle ist die Oberstattalm (1.136 m) - Endpunkt Edelweißspitze (2.571 m)
- 40 Tragkraftspritzen (TS 15)
- 460 B-Schläuche
- 9.200 Meter Schlauchleitung

Bei diesem Weltrekordversuch nehmen 40 Feuerwehren aus ganz Österreich und an der gesamten WM ca. 1.000 aktive Feuerwehrleute teil.

Die offizielle Abfahrt der insgesamt 160 Feuerwehrfahrzeuge erfolgt am Samstag, 18. Juni ab 07.15 Uhr bei der Straßenmeisterei (STRM) Pinzgau bzw. Kreuzung Pichldorfstraße.

Am Samstag, 18. Juni um 16.00 Uhr findet ein großer Festumzug statt, dieser wird von den Trachtenmusikkapellen Bruck und Fusch angeführt. Der Start erfolgt in der Raiffeisentraße bis in die STRM Bruck, wo ein kurzer Festakt stattfindet.

Wir freuen uns, wenn viele Zuschauer am Straßenrand dem Umzug beiwohnen. Anschließend geht es für die Teilnehmer zum WM-Ball in das Bierzelt, wo wir uns auf den Besuch der gesamten Bevölkerung sehr freuen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.
Ihr Festbesuch zu unserer Unterstützung!

ARBEITERFISCHEREIVEREIN BRUCK + AFV FUSCHER ACHE

Bruck Salzach und Seekanäle Jugend-Projekttage

Der Arbeiterfischereiverein Bruck an der Glocknerstraße sowie der AFV Fuscher Ache haben gemeinsam mit der Volksschule Bruck vom 2. bis 4. Mai 2022 Projekttage mit jeweils 15 SchülerInnen abgehalten. Nach einer kurzen Einführung in Fischkunde konnten sich die teilnehmenden Kinder im Zielwerfen beweisen. Danach ging‘s zum Fischen an den Seekanal, wo unsere Betreuer Simon Brandtner, David Steiner, Robert Grünwald, Günther Biechl, Josef Feichtinger und Walter Göd viele Tipps zum Fischen gaben. Es konnten an jedem Tag Regenbogenforellen und Bachsaiblinge gefangen werden. Ein besonderer Dank an Frau Dipl.-Päd. Veronika Steiner für die tatkräftige Unterstützung und Mitorganisation dieser Projekttage.

AFV Fuscher Ache

Uferreinigung

Unsere Frühjahrsreinigung konnte am 30. April durchgeführt werden. Viele Streckenabschnitte wurden von Müll und Unrat gesäubert. Danke an die 15 fleißigen Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit. Vielen Dank auch an unsere Frau Bürgermeisterin Barbara Huber, die uns mit einer großzügigen Jause überraschte!

Besatzforellen-Projekt

Unsere Erkenntnis vom Erstbesatz am 16. März: Die Forellen waren sicher makellos, dennoch konnten sich die meisten von ihnen im Fließgewässer nicht halten. Daher war der „Höllererstau“ sowie der „Walcherstau“ voll Besatzfische. Laut einer Besatzstudie sollen die frisch gesetzten Salmoniden in einer Gump´n

sozusagen gefangen bleiben, denn die haben die Eigenschaft, sich so lange abtreiben zu lassen, bis sie nicht mehr weiter können – ergo: Versuch starten und mit Gittern absperren und dann schauen, ob dies auch wirklich so ist – wäre jetzt im Frühjahr, bei niedriger Wasserführung der Ache, sehr einfach ...

Zweitbesatz am 28. April

Wie bereits erwähnt, laut einer Studie von einem befreundeten Gewässerbewirtschafter aus der Schweiz, versuchten wir erstmalig, die besetzten Fische einzuschließen, um sie so ans Gewässer zu gewöhnen. Häufig werden Besatzfische aus den Transportbehältern entnommen und auf dem schnellsten Wege in die Gewässer eingebracht. Der Transport stellt für die Fische eine Stresssituation dar, was zu Verhaltensveränderungen führen kann. Schon eine kurze Akklimatisierungsperiode, bei der die Fische gehältert werden, kann die Überlebensraten deutlich erhöhen. Der Fisch erschnüffelt sich sozusagen die neue Welt, bevor er mit den neuen Umständen konfrontiert wird.

Also errichteten wir an der Besatzstelle „Auhäusl“ ein Absperrgitter aus Nirosta-Lochblech, welches von unserem Vereinsmitglied Schlossermeister Ludwig Strauß kostenlos zur Verfügung gestellt wurde! An dieser Stelle besten Dank dafür.

Am Vormittag wurde der 2. Besatz an mehreren Stellen eingebracht und auch der Projektort mit 60 Forellen besetzt. Wiederum makelloses Zuchtmaterial aus der Fischzucht Kärnten. Die Besatzstelle wurde nun mehrmals täglich kontrolliert, um zu sehen, ob sich die Forellen einstellen, dortbleiben, flussaufwärts ziehen oder eben der Aufwand sich nicht lohnte. Anfänglich landeten die meisten an der Absperrung, da sich die Setzlinge aber nicht weiter abtreiben lassen konnten, zogen sie wieder flussaufwärts, um sich unter den Wassersteinen einzustellen. Fazit, auf jeden Fall war es diesen Versuch wert. Die besetzten Salmoniden fühlen sich in der „Auhäuslgump‘n“ auch nach einigen Wochen ohne Absperrung sichtlich wohl!

SK BRUCK - GENERALVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, den 27.04.2022 fand unter zahlreicher Teilnahme die Generalversammlung des SK Bruck im Sportheim statt.

Großer Dank gilt vor allem den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern Markus Schosser (Obmann) und Jürgen Fuchs (Jugendleiter/Schriftführer-Stv.), die in den letzten Jahren großen Einsatz gezeigt und eine hervorragende Arbeit für unseren Verein geleistet haben.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann: Wolfgang Kröll
Obmann-Stv. & Jugendleiter: Daniel Lager
Sektionsleiter: Patrick Geier
Kassier: Thomas Wildhölzl
Kassier-Stv.: Johann Kendlbacher
Schriftführer: Jonas Neumaier

Unser neu gewählter Obmann Wolfgang Kröll blickt mit voller Euphorie in die Zukunft. Wichtig ist ihm eine gute Zusammenarbeit mit den Trainern, Spielern, Fans, dem Vorstand und den Funktionären.

Wolfgang Kröll, Markus Schosser

Eine erfolgreiche Kampf- & 1b-Mannschaft und vor allem die Nachwuchsarbeit wird ein ganz wichtiger Punkt sein.

Nachwuchs:

Der Nachwuchs wird in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut und entwickelt. In der kommenden Saison 2022/23 werden wir 9 Nachwuchsmannschaften stellen können, darunter zwei eigene Mädchenmannschaften.

Im gesamten Verein befinden sich derzeit fast 117 aktive Kinder, davon 22 Mädchen unter 10 Jahren. Mit Johannes Schützinger haben wir im Kleinkinder-Fußballtraining einen sehr fachkompetenten A-Lizenz Trainer für die Jahrgänge 2017 – 2019.

Drei weitere Trainer für den Nachwuchs sind bereits seit dieser Saison aktiv und legten die ersten Ausbildungen für Kinder- und Nachwuchsfußball ab.

Unser Verein wächst seit vielen Jahren ständig weiter und das Ziel bleibt weiterhin die Kampfmannschaft mit Eigenbauspielern zu besetzen.

Dafür sind jedoch auch im Nachwuchs ausgebildete Trainer oder Betreuer notwendig.

Sollte jemand Lust haben uns zu unterstützen, egal in welcher Art und Weise, würden wir euch bitten auf uns zuzukommen, um unseren Kindern in Bruck eine bestmögliche Ausbildung zu ermöglichen.

Ein großer Dank geht an Jürgen Fuchs, der als Jugendleiter in den letzten Jahre viele Höhen und Tiefen bewältigen musste.

Ebenso möchten wir uns auch bei der Gemeinde Bruck bedanken! Alles was irgendwie möglich war wurde immer großzügig unterstützt.

Für den SK Bruck, Jonas Neumaier - Schriftführer

NEUES VOM UTC-BRUCK

Am 26.02.2022 fand im Zacherlbräu die Generalversammlung statt. Obmann Harald Buchsteiner begrüßte 19 Teilnehmer. Nach dem Eisstockschießen wurde der neue Vorstand gewählt:

Obmann: Harald Buchsteiner
Obmann-Stv.: Martin Gerhold
Kassier: Tom Noel
Kassaprüfer: Lois Flatscher
Schriftführer: Chris Eder
Sportwarte: Andi Krabb und Regina Hafner
Beiräte: Flo Haslinger und Oliver Scharmer

Im Anschluss lud der Tennisverein alle Anwesenden auf ein leckeres Essen ein und es wurde noch einige Stunden gefeiert.

Auch heuer wurden die Plätze wieder von vielen Freiwilligen perfekt hergerichtet. Sie stehen für alle Tennisspielerinnen und Tennisspieler zur Verfügung.

Tennisplatzreservierungen sind online auf unserer Homepage unter **www.utc-bruck.at** möglich.

Heuer spielen erstmals sechs Teams bei der Mannschaftsmeisterschaft mit. Das heißt, dass auf den Plätzen wieder viel los ist und wir uns freuen würden, wenn wieder viele Zuschauer vorbeikommen, die uns unterstützen. Die Termine findet ihr im Schaukasten am Sportheim und auf unserer Homepage.

Wir suchen dringend Personen, die gerne mit Kindern am Tennisplatz arbeiten. Der UTC-Bruck würde gerne den Übungsleiterkurs (erste Trainerausbildung, 2 Wochenenden in Rif) für Interessierte bezahlen. Bitte bei mir melden.

Mit sportlichen Grüßen,
Harald Buchsteiner

SCHICLUB BRUCK

Schüler- und Landescup

Heuer fanden wieder Bezirks- und Landesrennen statt, wobei **Lena Brantschen** in der U21 die Bezirks- und Landescupwertung gewonnen hat.

Weitere Starter bzw. Ergebnisse bei Bezirksrennen (Gesamtwertung):

- Kian Aboufazeli (Gesamtwertung Schüler U13, 11. Platz)
- Daniel Egger (Gesamtwertung Schüler U16, 16. Platz)
- Eliah Lamprecht (Gesamtwertung Schüler U14, 12. Platz)
- Jonas Schwarzenberger (Gesamtwertung Schüler U14, 16. Platz)
- Emelie Schwarzenberger (verletzt)

FIS + Europacup

Unser ÖSV-Läufer **Lukas Gasser** startete heuer hauptsächlich bei internationalen FIS-Rennen, sowie bei einigen Europacuprennen.

Nach einem etwas schwierigen Saisonstart kam Luki zum Jahreswechsel in Form und konnte im Europacup seine ersten Punkte im Riesentorlauf sammeln.

Im FIS-Slalom erzielte er zu dieser Zeit in Obdach seine bishe besten Punkte. Nach vielen TOP 10 Plätzen (insgesamt 16) bei gut besetzten Rennen (unter anderem mit Weltcupläufern), kam Lukas Ende

Februar in Höchstform und konnte 2 FIS RTL (Hochficht und Altaussee) gewinnen.

Aufgrund dieser guten Leistungen konnte er sich auch für die kommende Saison 22/23 einen Platz im ÖSV-Kader sichern. Außerdem wurde er als Heeressportler beim Bundesheer aufgenommen.

DANKE an meine Sponsoren

Ich möchte mich bei der Gemeinde Bruck, dem SC Bruck und der Fa. Fischbacher auch dieses Jahr für die großartige Unterstützung herzlich bedanken!

Lukas Gasser

KARATEVEREIN SHOTOKAN LORA

Endlich konnte am Samstag den 30.04.2022 die Landesliga Tirol-Salzburg-Oberösterreich stattfinden. Die letzte Meisterschaft fand vor der Coronazeit statt.

Der Karateverein Shotokan Lora war der am stärksten vertretene Verein und konnte mit hervorragenden Leistungen glänzen.

Die Sportler erreichten 23x Gold, 20x Silber und 25x Bronze.

Gold erreichten die Athleten im Einzel:
Eva Zacalova, Sebastian Wittmann, Raphaela Kellner, Natasa Novicic, Bytyqi Londresa, Julian Luidold, Sharma Payal, Nico Dertnig, Rita Aliji, Emir Kotan, Andre Grbic, Leoni Katsch, Leon Luidold, Louis Kröll, Thomas Gantschnigg, Lion Bytyqi, Ute Lemberger

Kata Team:
Emir Kotan, Andrej Grbic, Martin Gantschnigg, Lora Aliji, Londresa Bytyqi, Lorena Bytyqi, Lenka Stojkovic, Natasa Novicic, Raphaela Kellner, Ildiko Ternak, Ines Bauer, Maria Balla, Alessandro Addesso, Sebastian Wittmann, Noah Hanke

Afrim Aliji ist sehr stolz auf die Leistungen aller Sportler. Er bedankt sich bei den Schiedsrichtern für faire Entscheidungen, und beim Coach Chantal Dick, die trotz hektischem Treiben den Überblick bewahrte und den Sportlern zur Seite stand.

Wir freuen uns schon auf die weiteren Turniere und an alle Athleten: Weiter so!

TANZSTUDIO NATALIA PETROVA

„Wir waren mit den Tanzkindern aus dem Tanzstudio Natalia Petrova (Bruck und Bad Hofgastein, Studio) in Bad Ischl beim ADC Austria Dance Cup 2022 sehr erfolgreich“.

Link zum ADC:
https://austriandancecup.wordpress.com/
Link zur WM Finale: **https://dwcworld.com/**

Wir sind mit einer Delegation von 86 Tanzkindern und großem Fanklub von ca. 150 Personen nach Bad Ischl gefahren. Fast alle Kinder waren das erste Mal auf der Bühne. Die monatelangen Vorbereitungen und Proben haben sich gelohnt. 91 Kostüme und zahlreiche Accessoires für die Choreografien wurden extra von unserer Tanzlehrerin Natalia Petrova-Ultschnig für dieses eine Wochenende produziert.

Unser Erfolge in den Kategorien sind:

Children Large Group Commercial
1. Platz Choreographie “Only one can be a star”

Mini Large Group Street Dance and Commercial
1. Platz Choreographie “Coca Cola”

Mini Large Group Jazz and Show Dance
2. Platz Choreographie Mäusetanz.
3. Platz Choreographie Fuchsbande

Children Large Group Show Dance
2. Platz Choreographie „In the kitchen“
bei der Austria Dance Cup ADC 2022 Meisterschaft

Wir haben uns auch zum Finale nach Spanien qualifiziert. Ob wir es organisatorisch schaffen, wissen wir noch nicht. Das Ausmaß der Veranstaltung hat meine Tänzerinnen und Tänzer und deren Eltern fasziniert. Beim ADC 2022 waren laut Programm 648 Tanznummern im Wettkampf beteiligt. Die jüngsten TänzerInnen waren 5 Jahre alt.

Natalia Petrova-Ultschnig, Tel. +43 664 / 1645699

FAHRSICHERHEITSTRAINING FÜR PERSONEN AB 60!

Mobil sein – Mobil bleiben

Das Bedürfnis, mobil zu sein, nimmt in der Gesellschaft immer mehr zu. Jeder will mobil sein und mobil bleiben. Auch bis ins hohe Alter. Um den wachsenden Herausforderungen auch mit zunehmendem Alter gerecht werden zu können, ist das Thema "Vorsorge" von enormer Bedeutung. Nicht nur im medizinischen Bereich.
Die Weiterbildung im Sinne der Verkehrssicherheit ist dem ÖAMTC schon seit Jahren ein Anliegen. Um die Mobilität für Menschen ab 60 zu unterstützen, hat der ÖAMTC gemeinsam mit anderen Organisationen das Projekt "Mobil sein - Mobil bleiben" entwickelt.

Fahrtechniktraining mit dem eigenen PKW (09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr)

- Brems- und Ausweichübungen
- Spurstabilität
- Kurven fahren und Kurven bremsen
- Blicktechnik und Verkehrsbeobachtung
- Neue Technologien – Lernen Sie modernste Fahrassistenzsysteme kennen
- Mittagspause/Restaurant im Haus oder nahegelegenes Gasthaus
- Reaktions- und Konzentrationstraining
- Abschlussrunde: Übergabe der Teilnahmebestätigung
- ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum
  5760 Saalfelden-Brandlhof
  Montag, 27. Juni 2022 und Dienstag, 28. Juni 2022

Kurspreis: € 150,00
Partnerrabatt für 2 Personen: € 284,00
Die Länder Oberösterreich und Salzburg fördern jede/n Teilnehmer/in mit € 40,00

Dies ist **KEINE Fahrüberprüfung,** sollten Sie eine Fahrüberprüfung benötigen finden Sie nähere Infos bei:

ÖAMTC-Mobilitätsprogramme ab 60!
Baumgasse 129, 1030 Wien, Tel.: +43 1 71199 / 21679
E-Mail: mobilsein@oeamtc.at

ÖAMTC Mobil sein - mobil bleiben

PINZGAUER
VERSICHERUNGS
MAKLER

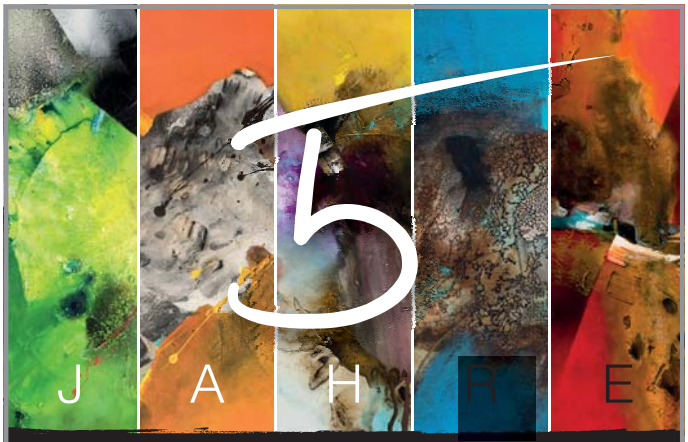
DER KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER IN ALLEN VERSICHERUNGSFRAGEN

Pinzgauer Versicherungsmakler e.U.
Fichtenweg 5, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße

Telefon: +43 664 55 59 229 · +43 65 45 930 83

Mail: a.trauner@pinzgauer.versicherung
www.pinzgauer.versicherung

Alexander Trauner · Inhaber



ATELIER & GALERIE
Karoline Maahs-Franke

EINLADUNG ZUR 5-JAHRES-FEIER

FR, 29. Juli 2022 von 15.00 bis 21.00 Uhr
SA, 30. Juli 2022 von 10.00 bis 21.00 Uhr
SO, 31. Juli 2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Glocknerstraße 9 · 5671 Bruck a.d. Glocknerstraße
+43 (0)664/501 64 83 · www.atelier-karoline.com

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

kfb katholische frauenbewegung

Bruck an der Großglocknerstraße
https://www.pfarre-bruck.at
Mail: Kath.FrauenbewegungBruck@gmail.com

Liebe KFB Mitglieder, herzliche Einladung zum Ausflug nach

Mattsee - Samstag, 25. Juni 2022

PROGRAMM

Abfahrt **7:45 Uhr** – Kerzenwelt Bruck

Unser Ausflug führt uns über das Salzachtal nach Mattsee, um ca. 10 Uhr Wortgottesdienst in der Stiftskirche mit Pastoralassist. Brigitte Steidele → anschließend Mittagessen im Stiftskeller Mattsee → danach freie Zeit zum „Bummeln", Füße vertreten, Seeblick genießen, ratschen → Weiterfahrt übers Deutsche Eck nach Lofer. Beim Café Dankl lädt die Kath. Frauenbewegung alle zu Kaffee & Kuchen oder einen Eisbecher ein → Rückkehr ca. 17:30 Uhr!

Fahrtkosten: **EUR 20,--** (werden direkt im Bus einkassiert)

Freuen uns auf einen gemütlichen Tag!
EUER Leitungsteam der KFB Bruck

ANMELDUNG

Bitte bei **Katharina Hutter** Tel. 0664 13 92 850

Die Theaterleute der
Informatik-Mittelschule Bruck
präsentieren

Rostende Colts oder Pannen am Set

Donnerstag, 9. Juni 2022
18 Uhr

Weitere Mitwirkende:
Chor und Instrumentalgruppe der MS Bruck

MS Bruck/ Sporthalle / Eingang Raiffeisenstraße

Eintritt frei!
Wir freuen uns über freiwillige Spenden!

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir ab sofort
motivierte

MitarbeiterInnen im Restaurantbereich

Teilzeit/Stundenweise Aushilfe
oder auch Jahresstelle

Zacherlbräu Bruck
Bewerbungen bei Jörg Huber
Email: gasthof@zacherlbraeu.at
5671 Bruck · Glocknerstraße 14
☎ 0699 111 112 28

Oder schau einfach in unserem Wirtshaus vorbei,
ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Dir!

Handy, Laptop & Co

IT-Hilfe und Besuchsdienst

Freiwillige gesucht:

Wer möchte sein Wissen teilen und mithelfen, dass ältere Menschen ihre Berührungsängste zu digitalen Medien abbauen? Das Engagement ist zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar. Wir finden den passenden Einsatz für alle Interessierten!

Wir bieten kostenlose digitale Unterstützung für Senior:innen

Fotos an Familie und Freunde versenden, Anträge und Formulare ausfüllen oder einfach nach Interessen im Internet stöbern – mit dem Handy ist alles möglich. Freiwillige helfen beim Erlernen und Üben.

Kontakt für Pinzgau/ Pongau

Mag.[a] Julia Bergmann
Koordinatorin
0664/88131340
julia.bergmann@diakoniewerk.at

Mit freundlicher Unterstützung von: Land Salzburg, Raiffeisen Salzburg, Österreichischer Hochschüler:innenschaft Salzburg und Salzburger Bildungswerk

LAND SALZBURG · ö h · öh · salzburger bildungswerk · Raiffeisen Meine Salzburger Bank

myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

HOL DIR 50% AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.

Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 20,– oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,–.

Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau:
Hier wird die myRegio FerienCARD zu 50% gefördert.
Die Abwicklung der 50%-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Feuerwehr Bruck
Löschzug St. Georgen

Feuerlöscherüberprüfung

Seit der letzten Überprüfung der Feuerlöscher sind wieder 2 Jahre vergangen. Nun gibt es wieder die Möglichkeit, die Geräte, zu einem günstigen Tarif, überprüfen zu lassen.

Ausführende Firma: **PINZGAUER FEUERSCHUTZ OG**

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass bei Bedarf auch Neugeräte angekauft werden können.

Ort: Feuerwehrhaus St. Georgen
Datum: Freitag, 10. Juni 2022
Zeit: von 10.00 – 14.00 Uhr
Kosten: € 9,00 pro Stk. Feuerlöscher

Bei Bedarf können Feuerlöscher (Kuvert mit Geld anheften), nach Vereinbarung, auch vorher bei uns abgegeben werden.

Pinzgauer FEUERSCHUTZ OG

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von Pinzgauer Feuerschutz und der Löschzug St. Georgen

Löschzugskommandant
BI Riess Helmut
Tel.: 0664/2861170

Löschzugskommandant Stv.
OBM Margreiter Armin
Tel.: 0650/6128000

TERMIN-KALENDER

JUNI

05.06. | SO
Glocknerkönig
TVB

11.06. | 12.00 Uhr | SA
Brausommerfest
Pinzgau Bräu

11.06. | 14.00 Uhr | SA
Ausstellung
Feuerwehr LZ St. Georgen
altes Feuerwehrhaus Gries

16.06. | 17.00 Uhr | DO
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck
TVB

16. - 19.06. | DO - SO
Feuerwehr Oldtimer WM

18.06. | 18.00 Uhr | SA
Bischofsempfang
St. Georgen

19.06. | 09.00 Uhr | SO
Firmung
St. Georgen

19.06. | 19.00 Uhr | SO
Frauenmesse
Pfarrkirche Bruck
Kath. Frauenbewegung

25.06. | SA
TRI Zell

28.06. | DI
Glocknerwallfahrt

JULI

02.07. | 17.00 Uhr | SA
Dorffest

07.07. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

14.07. | 17.00 Uhr | DO
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck
TVB

15.07. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

21.07. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

22.07. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

28.07. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

29.07. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

29. - 31.07. | FR - SO
5 Jahre „Atelier & Galerie Karoline Maahs-Franke“

AUGUST

04.08. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

05.08. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

11.08. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

12.08. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

15.08. | MO
Krämermarkt Bruck
mit
Bücherflohmarkt
Bibliothek 3 Brüder

18.08. | 17.00 Uhr | DO
Rund uman Brunn
Dorfplatz Bruck
TVB

19.08. | 20.00 Uhr | FR
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK St. Georgen

25.08. | 20.00 Uhr | DO
Sommerkonzert
Musikpavillon
TMK Bruck

28.08. | SO
Ironman
TVB